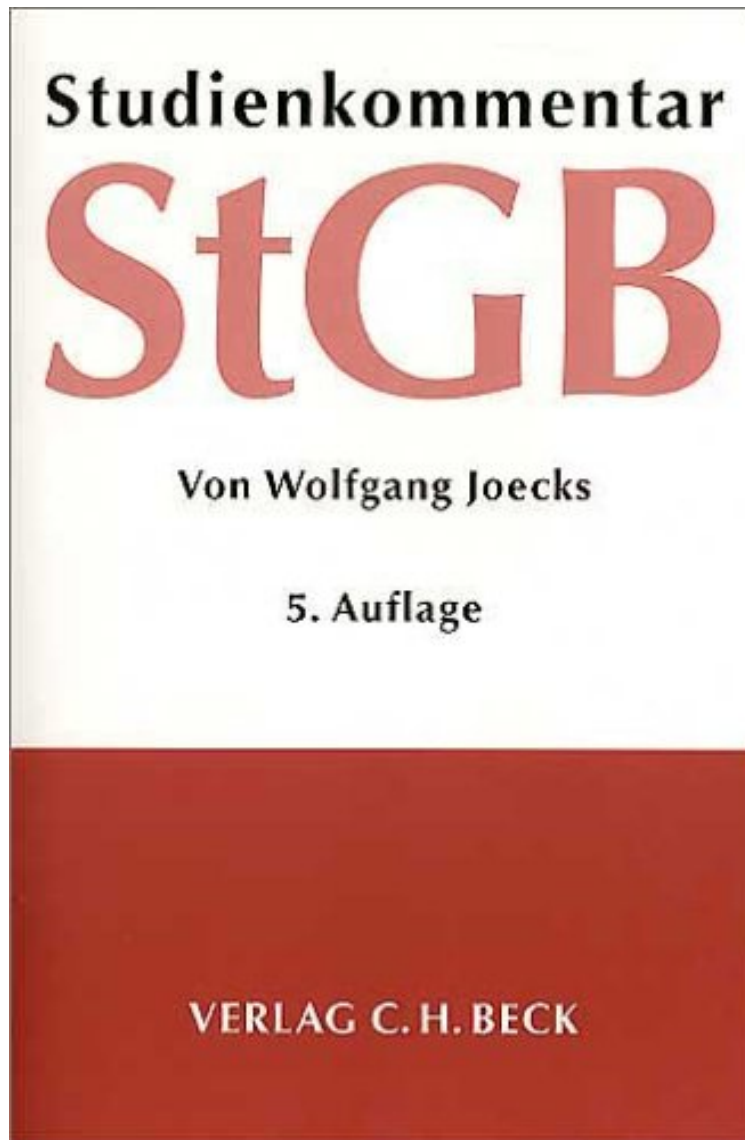


(Online library) Strafgesetzbuch: Studienkommentar

## Strafgesetzbuch: Studienkommentar

*Von Wolfgang Joecks*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1914015 in BcherVerffentlicht am: 2004-05-04Einband:  
Taschenbuch864 Seiten | File size: 61.Mb

**Von Wolfgang Joecks : Strafgesetzbuch: Studienkommentar** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Strafgesetzbuch: Studienkommentar:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Kaufempfehlung trotz kleiner SchwchenVon vector85Die Bewertung vorweg: Am "Joecks StGB" kommt man nicht mehr vorbei. Aus den Grnden: ;)Der Joecks ist die "Autobahn" auf dem Weg durch das strafrechtliche Dickicht, weil dem Buch ein gutes didaktisches Konzept zugrunde liegt. Durch das Lesen der Normen des StGB wird der wesentliche

Lerninhalt mit demselben derart verknüpft, dass man in der Klausur gedanklich den Joecks durchgehen kann. Diese Konnexitt zwischen Norm und strafrechtlichem Wissen ist ein wesentlicher Grund für den Erfolg der "Studienkommentar"-Reihe. Neben diesem Konzept sind besonders die Schwerpunktsetzung auf das Wesentliche und die guten Aufbauschemata hervorzuheben. Die Übersichtlichkeit des Werkes ist der Vorteil gegenüber den ansonsten für Studenten noch gerade bezahlbaren Kommentaren von Trndle/Fischer und Lackner/Khl. In der groen bung kann so schnell ein Überblick über weite Teile der Rechtsmaterie des StGB gewonnen werden. Nachteilig (und daher keine 5\*) wirkt sich aber aus, dass selten die Meinungsstnde verkrzt dargestellt sind. Um sicherzugehen muss man sich aber sowieso für die Hausarbeit (und nur da werden die Mängel im Joecks offenbar) einlesen, ob die Fronten des Meinungsstreits wirklich so "liegen". Ansonsten ist noch zu bemängeln, dass manche Fußnoten ins Nichts führen oder dass der Münchener Kommentar (Joecks als Hrsg!) -für Studenten unerschwinglich- zu oft als einziger Verweis geführt wird. Hier te eine bessere Fußnotenauswahl sicherlich gut. Unter diesen (kleinen) Einschränkungen kann der Joecks jedem Studi vom Erstsemester bis zum Examenskandidaten wärmstens ans Herz gelegt werden. Eine gute Investition, falls man noch keinen Kommentar besitzt...-- vgl. meine Liste: Solide Jurabibliothek

ProduktbeschreibungBUCH WIEGT BER 1000 GRAMM!!! Taschenbuchausgabe von 2004 mit 864 Seiten, altersentsprechend angedunkelter Buchschnitt und leicht abgenutzte Ecken und Kanten, Buchdeckel berieben, ansonsten guter Zustand.

KurzbeschreibungDie vollkommen an den Bedürfnissen der Studierenden orientierte Konzeption dieses Buches hat bereits der ersten Auflage zu einem erheblichen Erfolg verholfen. Es stellt eine einzigartige Kombination aus Lehrbuch, Kommentar und Repetitorium dar. Dem Studierenden wird ein Arbeitsmittel an die Hand gegeben, das es ermöglicht, sich optimal auf die strafrechtlichen Klausuren und die mündliche Prüfung im ersten juristischen Staatsexamen vorzubereiten. Dies geschieht zum einen durch die Darstellung sämtlicher examensrelevanter Streitstnde in der jeweiligen Kommentierung, andererseits mit Hilfe des Gutachtenstils, also in der Form, die im Examen bei Darstellung der Lösung eines Falles verlangt wird. Hilfreich sind auch die im Anschlu an die Kommentierung besonders examensrelevanter Straftatbestnde, wie Diebstahl, Betrug, Urkundenfälschung angefügten Aufbauschemata, die den Prüfungsaufbau der jeweiligen Vorschrift enthalten. Der Autor berücksichtigt darüber hinaus die unterschiedlichen Schwerpunkte bei den Examensanforderungen in den einzelnen Bundesländern und arbeitet die jeweiligen Unterschiede heraus. Hierzu finden sich Hinweise am Beginn der Kommentierung der entsprechenden Tatbestnde. Das Konzept wurde über mehrere Semester hinweg entwickelt und durch Testläufe bei den Studierenden erprobt. Wer mit diesem Kommentar richtig arbeitet, sollte - entsprechende Eigeninitiative vorausgesetzt - im Segment Strafrecht ein Prädikatsexamen erreichen können.